

**BLÄTTER FÜR
PFÄLZISCHE KIRCHENGESCHICHTE
UND
RELIGIÖSE VOLKSKUNDE**

2004

**HUNDERT JAHRE GEDÄCHTNISKIRCHE
DER PROTESTATION ZU SPEYER**

1904 • 2004

Jahresband 2004

71. Jahrgang

INHALT

Verzeichnis der Mitarbeiter	9
EBERHARD CHERDRON, Geleitwort	11

Bauwerk und Ausstattung

HEINRICH TROST, LUDWIG GÜMBEL, Wegweiser durch die Gedächtniskirche der Protestation (Quellentext)	17
HANS-JOACHIM SCHULZ, Hundert Jahre Gedächtniskirche Speyer. Eine Chronik des Baugeschehens	23
WOLFGANG MARTIN, Die Bau- und Dekorationsgesteine der Gedächtniskirche zu Speyer	47
ANKE SOMMER, Die Glasmalereien der Gedächtniskirche in Speyer	65
VOLKER MÜLLER, Die Glocken der Gedächtniskirche	97
GERO KALESCHKE, Die Orgel der Gedächtniskirche	113
LUDGER TEKAMPE, Die Vasa Sacra der Gedächtniskirche	139
FRIEDHELM HANS, Dokumentation einer hundertjährigen Bibelgeschichte	149

Theologie und Leben

KLAUS BÜMLEIN, Der Weltprotestantismus um 1904 und die Gedächtniskirche	157
GABRIELE STÜBER unter Mitarbeit von ANDREAS KUHN, Die Gedächtniskirche der Protestation – Ausdruck deutschen Zeitgeistes und protestantischer Erinnerungskultur zwischen 1856 und 1904	169
FRITZ REUTER, Das Lutherdenkmal in Worms und die Protestations- Gedächtniskirche in Speyer. Zwei Denkmäler des Weltprotestantismus	197
HELMUT BAIER, Die Gedächtniskirche als Denkmal des deutschen Protestantismus	211
MATTHIAS LUDWIG, Wenig feierlich zumute. Gedanken zur Zukunft der Kirchenbauten des 20. Jahrhunderts	219
OTTO BÖCHER, Die Speyerer Gedächtniskirche im Spiegel ihrer Kritiker	235
MARTIN SCHUCK, Die Wiederentdeckung der Scholastik. Studien zum katholischen Gegenprogramm zur protestantischen Theologie des Kaiserreichs; gleichzeitig zum Zusammenhang zwischen protestantischen Jubiläumsfeiern und ultramontanem Katholizismus am Ende des 19. Jahrhunderts	249
HANS AMMERICH UND MICHAEL SCHMITT, Die Gedächtniskirche der Protestation im Wandel der evangelisch-katholischen Beziehungen des 20. Jahrhunderts	263

Kirchengeschichte und Tradition

GABRIELE STÜBER und CHRISTINE LAUER, Von der Idee bis zur Einweihungsfeier. Zeitleiste der wichtigsten Daten und Pressestimmen zum Bau der Gedächtniskirche	281
BERNHARD H. BONKHOFF, Der Gedanke des Kirchenbaus Gedächtniskirche und ihr Erfinder Friedrich Börsch	301
ULRICH KRONENBERG, Karl Ludwig Gumbel. Ein vielseitiger theologischer Publizist und Werber für die Gedächtniskirche	315
FRIEDHELM HANS, Geldgeber und Kollektanten	331
BERNHARD H. BONKHOFF, Münzen und Medaillen zur Protestation und zum Bau der Gedächtniskirche	357

Gottesdienste und Ereignisse

CHRISTINE LAUER, Bauverein Gedächtniskirche zu Speyer – Die Zeit nach der Einweihung der Kirche bis zur Auflösung des Vereins	383
ULRICH WIEN, Die Geistlichen an der Gedächtniskirche	399
THEO SCHWARZMÜLLER, Prominente Besucher der Gedächtniskirche	413
DIETHELM KAUFMANN, Die kirchenmusikalischen Großereignisse in hundert Jahren – Oder: Praktische Chorarbeit an der Speyerer Gedächtniskirche	427
KLAUS BÖHM, Die Gedächtniskirche als gottesdienstlicher Ort	449
FRIEDHELM JAKOB, Die Zukunft der Gedächtniskirche und ihrer Gemeinde	459
MICHAEL LANDGRAF, Die Gedächtniskirche als kirchengeschichtlicher Lernort. Mit einem Anhang: Kirchengeschichtlicher Entdeckungsbogen zur Gedächtniskirche Speyer	467
FRIEDHELM HANS, „Lustig und fidel“: Die Gedächtniskirche im Spiegel der Pro- testationsfeiern von 1929	487
Dank und Nachwort	496

**EBERNBURG – HEFTE 2004
sind dem nächsten Jahresband 72 (2005) beigegeben.**